

12. Schülerfirmen

In Kooperation mit der Felix-Nussbaum-Schule finden seit Februar 2012 in den Räumen der Jugendwerkstatt des Zentrums für Jugendberufshilfe Schülerfirmen im Rahmen der Berufsorientierung unterschiedliche Betätigungsfelder vor. Hier stehen die Förderung der beruflichen Orientierung durch praxisnahe Erfahrungen in unterschiedlichen Berufsbereichen sowie die Erweiterung sozialer Kompetenzen durch Teamarbeit und Übernahme von Verantwortung im Vordergrund. In 2021 haben **12** Schülerinnen und Schüler an dem Mint-Projekt „Metall“ und an der Textil-AG teilgenommen.

Die Schülerfirmen wurden von Lehrkräften aus der Schule unterstützt. Die Anleitung im Werkbereich oblag den Fachkräften der Jugendwerkstatt.

13. „Mädchen ins Handwerk“

Das Projekt „Mädchen ins Handwerk“ war zunächst eine innovative Maßnahme der NBank und wurde im Februar 2013 über einen Förderzeitraum von 12 Monaten in das Gesamtkonzept der Dammstraße integriert. Auf Grund des guten Erfolges und der positiven Resonanz aus den kooperierenden Schulen wurde das Projekt auch 2021 in Eigenfinanzierung fortgeführt.

Das Projekt hatte die Zielsetzung die vorhandenen Potentiale der Haupt- und Förderschülerinnen zu erweitern und eine Berufsorientierung in gewerblich-technischen Bereichen näher zu bringen. Hierzu war vorrangig das Heranführen an handwerkliche Tätigkeiten in Verbindung mit dem Ausbau sozialer Kompetenzen erforderlich. Die Schülerinnen sollten aus dem traditionellen Rollendenken an das Handwerk herangeführt werden und ihre Fähigkeiten entdecken.

Aus der Felix-Nussbaum-Schule nahmen im Schuljahr 2020/ 21 **insgesamt 18 Schülerrinnen** am Projekt: Mädchen ins Handwerk / im Zentrum für Jugendberufshilfe teil.

Das Durchschnittsalter betrug 15,4 Jahre. Die Schülerinnen erstellten unter fachlicher Anleitung Materiallisten und Ablaufpläne der einzelnen Arbeitsschritte und setzen folgende Projekte in die Tat um:

- Lichterhaus
- Papierkorb
- Vogelhäuser

Die gefertigten Aufträge/ Gegenstände wurden von den Schülerinnen unter fachlicher Anleitung hergestellt. Mit Freude und Arrangement konnten diese jungen Schülerinnen sich

für handwerkliche Herausforderungen begeistern. Sie erhielten Einblicke in ein handwerkliches Berufsfeld und möglicherweise Anreize zu einer anderen beruflichen Perspektive.

Ein soziales Projekt konnte in diesem Jahrgang, aufgrund der pandemischen Corona Lage leider nicht stattfinden.

Alle erlebnispädagogischen Termine wurden leider abgesagt und konnten nicht stattfinden.